

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode
Wernigerode, 12.08.2015

Judo trifft Fußball – deutsche und japanische Sportjugendliche besuchen Wernigeröder Rathaus

Am 11. August besuchten sechs japanische und deutsche Sportler das Wernigeröder Rathaus. Der Besuch fand im Rahmen des 42. deutsch-japanischen Sportjugend-Simultanaustausches statt. Die Jugendlichen, ihre Betreuerin und die Dolmetscherin wurden vom Dezernent für Ordnungswesen Volker Friedrich durch das Rathaus geführt und erhielten Einblicke in die Stadtgeschichte.

Bereits am 31. Juli landeten 70 junge japanische Sportler in Frankfurt am Main. Nach dem zentralen Auftaktprogramm in der Mainmetropole bereisten sie in kleinen Gruppen das gesamte Bundesgebiet. Auf diese Weise haben die ausländischen Gäste die Möglichkeit mit gleichaltrigen Breitensportlern aus Deutschland in Kontakt zu treten und die deutsche Sportlandschaft kennenzulernen. In Sachsen-Anhalt konnte die Sportjugend Börde als Regionalpartner gewonnen werden. Diese organisieren für die 6 Jugendlichen Übernachtung und stellen das regionale Programm zusammen. Die japanischen Jugendlichen, die Sachsen-Anhalt besuchen, bleiben noch bis zum 14. August. Danach haben sie drei Tage Zeit, sich Berlin anzusehen, bevor sie ihre Heimreise Richtung Tokio antreten.

Gefördert wird das Programm aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die deutsche Delegation 2015 ist bereits seit dem 27. Juli in Japan. Dieses Jahr besucht das deutsche Leitungsteam drei Präfekturen im Südwesten von Japan: Kagoshima, Ehime und Kumamoto.

BU: Die deutsch-japanische Gruppe wurde von Ordnungsdezernent Volker Friedrich (2. Reihe links) im Rathaus begrüßt. © Winnie Zagrodnik